

Nützliche Informationen zu W-ELP und das Signieren von PDF's Stand 12.08.2008

Eine digitale Signatur ist ein kryptografisches Verfahren, bei dem zu einer „Nachricht“ (d. h. zu beliebigen Daten) eine Zahl (die digitale Signatur) berechnet wird, deren Urhebererschaft und Zugehörigkeit zur Nachricht durch jeden geprüft werden können.

Das Signaturgesetz unterscheidet zwischen einfachen, fortgeschrittenen und qualifizierten Signaturen. Die qualifizierte Signatur ist mit wenigen Ausnahmen einer handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt.

Mit digitalen Signaturen lassen sich sichere elektronische Signaturen (fortgeschrittene elektronische Signaturen gem. § 2 Nr. 2 SigG bzw. qualifizierte elektronische Signaturen gem. § 2 Nr. 3 SigG) erzeugen. Die Begriffe digitale Signatur und elektronische Signatur sind jedoch nicht inhaltsgleich: Erstens müssen (zumindest nicht fortgeschrittene) elektronische Signaturen nicht zwangsläufig auf digitalen Signaturen basieren; zweitens ist digitale Signatur ein mathematischer bzw. technischer Begriff, während elektronische Signatur ein juristischer Begriff ist.

Weiterführende Informationen hier:

http://www.bund.de/nn_177434/DE/WuW/A-Z/Q-wie-Quellensteuer/Qualifizierte-elektronische-Signatur/Qualifizierte-elektronische-Signatur-knoten.html_nnn=true

Zahlreiche Unternehmen stellen derzeit auf elektronischen Rechnungsversand um. Denn der Versand elektronischer Rechnungen ist deutlich schneller, effizienter und preiswerter als der Post- oder Faxweg. Für elektronische Rechnungen hat der Gesetzgeber allerdings klare Vorgaben gemacht. So muss gemäß §14 UStG jede elektronisch übermittelte Rechnung qualifiziert signiert sein, damit der Rechnungsempfänger den Vorsteuerabzug geltend machen kann.

W-ELP kann über ein Erweiterungsmodul Rechnungen im PDF Format qualifiziert signieren. Hierzu sind folgende Komponenten mindestens nötig:

1) Bei stethos zu bestellen:

- ELP-BAS: W-ELP Basismodul
- ELPWI-SND: Windows Modul für z.B. Jobverteilung, Jobsplitting, etc.
- ELPWI-PDF: Windows Modul für die Erzeugung von PDF Dateien
- ELPWI-DS: Windows Modul für die Erzeugung digital signierten Rechnungen

2) Bei D-Trust (100%-tige Tochter der Bundesdruckerei) zu bestellen):

Aktuelle Preisliste unter:

<https://www.d-trust.net/internet/content/preisliste.html>

- Mehrfachsignaturkarte D-TRUST multiscard (Gültigkeit 2 Jahre)
https://www.d-trust.net/internet/content/die_schnelle_signatur.html
(Preis EUR 299.-*)
- SPR 532 (CHIPDRIVE pinpad), Hersteller: SCM Microsystems: wechselbarer Anschluss USB/seriell
(Preis EUR 59.-*)
- Nexus Personal Middleware als Verbindungssoftware zwischen Kartenleser und Microsoft Crypto API
(Preis EUR 19.-*)

* Alle Preisangaben sind unverbindlich und rein netto, recherchiert am 12.08.2008 von stethos

Häufig gestellte Fragen:

F: Liegt eine Herstellererklärung der Signatursoftware bei der Bundesnetzagentur vor?

A: Ja, die Herstellererklärung kann bei der Bundesnetzagentur eingesehen werden (Auszug: ... hiermit gemäß § 17 Abs. 4 Satz 2 SigG in Verbindung mit § 15 Abs. 5 SigV, dass das Produkt Teil einer Signaturanwendungskomponente (Software) gemäß § 2 Nr. 11 SigG ist, die es ermöglicht qualifizierte elektronische Signaturen im Batchbetrieb in PDF-Dokumente einzufügen (Massensignatur) und die die nachstehend genannten Anforderungen des Signaturgesetzes bzw. der Signaturverordnung erfüllt ...). Damit die Herstellererklärung wirksam ist, gelten gewisse Systemvoraussetzungen (z.B. Windows 2000 oder 2003, .NET Framework 1.1, Java 2 Platform, Virens Scanner, Einsatz im zugriffssicheren Betriebsraum, etc.) die stethos gerne auf Wunsch bereitstellt.

F: Unterstützt die Signaturkomponente von W-ELP nur D-TRUST Komponenten?

A: Generell ja, jedoch kann die von stethos gelieferte Signaturkomponente (ELP-WIDS) gegen ein beliebige und bereits beim Kunden vorhandene Signaturlösung getauscht werden (Datenaustausch unsigniert/signiert erfolgt über „Hotfolder“). Eine Rechtskonformität der Signatur liegt dann natürlich nicht mehr in der von stethos gelieferten Signaturkomponente.

F: Unterstützt ELPWI-DS auch Softwarezertifikate?

A: Ja, es werden PKCS #12 Zertifikate unterstützt. Qualifizierte Signaturen für Rechnungen lassen sich aber so nicht erzeugen. Weiterführende Informationen hier: <http://de.wikipedia.org/wiki/PKCS>

F: Gibt es eine Testversion von ELPWI-DS

A: Ja, die gibt es auf Anfrage bei stethos kostenlos. Hierzu muss eine Erklärung (im Anhang) komplett ausgefüllt werden und an uns zurückgesendet werden. W-ELP sollte auch in der aktuellsten Version installiert sein. Nach Installation der Testversion von ELPWI-DS wird ein Maschinenschlüssel generiert der uns per E-Mail zugesendet werden muss. Wir generieren hierauf einen 30 Tage Freischaltsschlüssel und auf Anfrage auch ein (abgelaufenes) Softwarezertifikat (falls kein Kartenleser vorhanden ist).

Anforderung von ELPWI-DS als 30 Tage Testversion

(Dieses Formular ausfüllen und an info@stethos.com oder +49-7031-871444 faxen)

Endkundenadresse:

Firma:

Komplette Anschrift:

Adresse des Wiederverkäufers:

Firma:

Ansprechpartner:

E-Mail Adresse*:

Komplette Anschrift inkl. Telefonnummer:

Software-Zertifikat erwünscht? JA NEIN

Hiermit bestätige ich, die Software ELPWI-DS ausschließlich zu Testzwecken für den o.g. Kunden einsetzen zu wollen. Nach dem Test ist es mir nicht erlaubt, die Software ELPWI-DS bei einem anderen Kunden einzusetzen.

Datum Unterschrift Name in Blockschrift

* wird zwingend für den Link zum Download und für die 30 Tage Lizenz benötigt